

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Synonyme und Bedeutung von Wörtern

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



I.4.11

Deutsch – Sprache & Sprachgebrauch

Wie kann man das noch sagen? – Synonyme und Bedeutung von Wörtern

Kirsten Faßbender



© RAABE 2023

©Andrea Obzerova / iStock / Getty Images

„Wie kann man das anders ausdrücken?“ „Was meinst du damit?“ Wenn Kindern Sprache im Alltag begegnet, tauchen solche Fragen auf. Kinder wollen verstehen, was um sie herum passiert. Schnell lernen sie dabei: Je größer der eigene Wortschatz, umso leichter kann man sich in den unterschiedlichsten Lebenssituationen ausdrücken und zurechtfinden. In dieser Unterrichtseinheit arbeiten die Schülerinnen und Schüler strukturiert an ihrem Wortschatz, indem sie Synonyme kennenlernen und Bedeutungen von Wörtern vergleichen. So wird ein wichtiger Grundstein zum sicheren Sprechen, Lesen und Schreiben gelegt.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe:	2
Dauer:	ca. 10 Unterrichtsstunden
Kompetenzen:	Wörter sammeln und ordnen; den Sinngehalt von Wörtern im Kontext erschließen; Sätze nach Anleitung überarbeiten/verändern
Thematische Bereiche:	Wortschatzarbeit, Wortfelder, Umgang mit dem Wörterbuch
Medien:	Texte, Spiele, Test, Selbsteinschätzungsbogen, Beobachtungsbogen
Organisatorisches:	Wörterbücher bereitlegen
Fächerübergreifend:	Wortfelder zu Sachunterrichtsthemen erstellen

Was Sie zu diesem Thema wissen sollten

Wortschatzarbeit im Unterricht ist ein wichtiger Grundbaustein im Sprachlernprozess. Neben der inhaltlichen Unterscheidung beim Begriff „Wortschatz“ (z. B. Grund-/Fachwortschatz), bei der sich viele Wortschätze überlagern bzw. die Grenzen nicht klar zu ziehen sind, ist die Unterscheidung zwischen aktivem und passivem Wortschatz wichtig. Der aktive Wortschatz ist so weit verankert, dass man beim Sprechen darauf zurückgreifen und die Wörter selbst anwenden kann. Beim passiven Wortschatz hingegen hat man die Wörter nicht anwendbar parat, kennt aber deren Bedeutung, wenn man sie hört. Im Rahmen dieser Unterrichtseinheit arbeiten die Schülerinnen und Schüler individuell an Wortfeldern, d. h. bei einigen Kindern bleiben Wörter im aktiven, bei anderen lediglich im passiven Wortschatz verankert. Beides jedoch ist ein wichtiger Fortschritt im Sprachlernprozess. Synonyme sind Wörter mit derselben Bedeutung. Auch Kraftausdrücke, Dialekt- oder Fremdwörter können Synonyme sein. Im Gegensatz dazu gibt es Homonyme, also Wörter, die mehrere Bedeutungen haben können. Wir kennen diese meistens unter dem Spielnamen „Teekesselchen“.

Hinweise zu den Materialien

Hinweise zu einzelnen Materialien

Angesichts der Altersstufe liegt der Schwerpunkt der Materialien auf dem Umgang mit Nomen, Verben und Adjektiven. Der Begriff „Synonym“ wird zwar regelmäßig verwendet, muss aber seitens der Kinder dieser Jahrgangsstufe nicht explizit als Fachbegriff gelernt werden. Die Schülerinnen und Schüler sollten nur wissen, dass es Wörter gibt, die alle dieselbe Bedeutung haben. Der Begriff „Homonym“ wird nicht erarbeitet. Lediglich der gängigere und spielerische Begriff „Teekesselchen“ kommt bei den Materialien **M 15–M 17** vor.

Es empfiehlt sich, für die gesamte Unterrichtseinheit Wörterbücher bereitzulegen, da die Kinder motiviert werden sollen, diese selbstständig als Hilfsmittel zur Hand zu nehmen. Alle erarbeiteten Wörter können in Wörterlisten oder Wortkarteien übertragen und zur regelmäßigen Wiederholung genutzt werden.

Weitere Materialien zur Unterrichtseinheit

Am Ende der Einheit finden Sie einen Test (**M 22**), einen Selbsteinschätzungsbogen (**M 23**) und einen Beobachtungsbogen (**M 24**). Lösungen und eine veränderbare Word-Datei erhalten Sie unter www.raabits.de/grundschule oder in Ihrem persönlichen Online-Archiv unter www.raabe.de.

Hinweise zur Differenzierung

Der größte Teil der Materialien liegt in dreifacher qualitativer Differenzierung vor. Bei **M 18** können bei Bedarf bereits Hilfsbuchstaben zur Differenzierung eingesetzt werden. Ä, Ö und Ü sind eigene Buchstaben, werden also nicht in ae, oe, ue zerlegt.

Welche Medien können Sie zusätzlich nutzen?

Kreuzworträtsel für Kinder, z. B. aus Kinderzeitungen oder aus dem Internet.

Auf einen Blick

Legende der Abkürzungen:

AB: Arbeitsblatt

UG: Unterrichtsgespräch; LV: Lehrervortrag; EA: Einzelarbeit; PA: Partnerarbeit, GA: Gruppenarbeit



leichtes Niveau



mittleres Niveau



schwieriges Niveau

1./2. Stunde

Thema: Synonyme von Nomen

Einstieg: L schreibt verschiedene Wörter mit derselben Bedeutung an die Tafel, die SuS sollen den Zusammenhang erkennen; der Begriff „Synonym“ wird eingeführt (UG)

M 1 (AB) **Synonyme: Wörter mit derselben Bedeutung** / Die SuS führen erste Übungen zu Synonymen durch (EA)

M 2–M 4 (AB) **Synonyme von Nomen suchen** / Die SuS suchen Synonyme für wortschatzrelevante Nomen (EA/PA)

Vorbereitung: ggf. Plakate für Wortschatzlisten, Wortfelder oder Gruppencluster bereitlegen

Benötigt:

- ggf. Plakate oder Schmierpapier
- Wörterlisten der SuS



3./4. Stunde

Thema: Synonyme von Verben

M 5 (AB) **Viele Wörter für „essen“ und „trinken“** / Die SuS erfahren an zwei Beispielen, dass auch Verben Synonyme haben und dass Synonyme auch aus Wortgruppen bestehen können (UG, EA)

M 6–M 8 (AB) **Synonyme von Verben suchen** / Die SuS suchen Synonyme für wortschatzrelevante Verben (EA, PA)

Benötigt:

- ggf. Plakate oder Schmierpapier
- Wörterlisten der SuS



5. Stunde

Thema: Synonyme von Adjektiven

Einstieg: L zeigt den SuS ein Bild (z. B. Haus, Tier), das die SuS mit Adjektiven beschreiben sollen (UG/GA)

**M 9–M 11 (AB)****Synonyme von Adjektiven suchen** / Die SuS suchen Synonyme für wort-schatzrelevante Adjektive (EA, PA)**Benötigt:**

- ggf. Plakate oder Schmierpapier
- Wörterlisten der SuS
- Bild von Haus, Tier o. Ä.

6./7. Stunde**Thema:** Synonyme in Sätzen**Einstieg:** Welche Wörter kann man in einem Satz austauschen, ohne dass sich der Sinn des Satzes verändert? (UG)**M 12–M 14 (AB)****Sätze durch Synonyme verändern** / Die SuS ersetzen Wörter in Sätzen durch Synonyme (EA, PA)

8. Stunde**Thema:** Teekesselchen**Einstieg:** Gemeinsam wird erarbeitet, dass ein Wort auch verschiedene Bedeutungen haben kann; im Klassenverband wird das Spiel „Teekesselchen“ durchgeführt (UG)**M 15–M 17 (AB)****Teekesselchen: ein Wort, mehrere Bedeutungen** / Die SuS erkennen, dass auch umgekehrt ein Wort verschiedene Bedeutungen haben kann (UG, PA)**Benötigt:**

- ggf. Bildmaterial oder Gegenstände (z. B. Obstbirne/Glühbirne), um das Spiel „Teekesselchen“ zu veranschaulichen

9./10. Stunde**Thema:** Rund um Rätsel**M 18 (AB)** **Finde das Lösungswort!** / Die SuS finden durch Einsetzen von Synonymen ein Lösungswort**M 19–M 21 (AB)****Ein Kreuzworträtsel lösen** / Die SuS tragen Synonyme für die gesuchten Wörter senkrecht oder waagrecht ein (EA)**Vorbereitung:** Die Vorgehensweise bei einem Kreuzworträtsel im Plenum besprechen; ggf. M 19–M 21 mehrfach kopieren und laminieren, damit die SuS Korrekturen vornehmen können**Benötigt:**

- ggf. Laminiergerät und wasserlösliche Folienstifte

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Synonyme und Bedeutung von Wörtern

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

